

Tabea Seibert entdeckte mit sieben Jahren ihre Faszination und Leidenschaft für die Blockflöte. Nach einem Jungstudium nahm sie an der Universität Mozarteum Salzburg ihr Konzertfach und Instrumentalpädagogikstudium bei Dorothee Oberlinger auf und schloss beide Studiengänge mit Auszeichnung ab. Für ihre besonderen Studienleistungen wurde Tabea Seibert von der Universität Mozarteum mit einem Leistungsstipendium ausgezeichnet.

Ihren musikalischen Werdegang prägen zudem zahlreiche Meisterkurse bei Alte-Musik-Spezialisten wie u.a. Kees Boeke, Erik Bosgraaf, Michael Form, Walter van Hauwe, Paul Leenhouts, Hugo Reyne, Maurice Steger und Han Tol.

Tabea Seibert widmet sich als Solistin und Kammermusikerin sowohl der Alten als auch Neuen Musik. Im Rahmen zahlreicher Konzertreihen ist sie regelmäßig auf internationalen Bühnen zu hören. Unter anderem trat sie in der Kölner Philharmonie, in der königlichen Oper und Kapelle des Schlosses Versailles, im Kasseler Staatstheater oder der Düsseldorfer Tonhalle auf, sowie bei renommierten Festivals wie den Tagen Alter Musik Regensburg, den Meraner Musikwochen oder dem Menuhin Festival Gstaad.

Zu ihren musikalischen Partnern zählen dabei Diego Fasolis, Dorothee Oberlinger, Sonatori de la Gioiosa Marca, La Chapelle Harmonique oder L'orchestre de l'opera royal de Versailles. Zuletzt wirkte sie bei CD-Produktionen des Labels *Château de Versailles Spectacles* mit.

Einige ihrer Konzerte wurden live von Radio- und Fernsehsendern wie Bayern 4 Klassik, MDR, WDR 3 oder France2 übertragen.

Tabea Seibert ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. So errang sie bereits in jungen Jahren mehrfach erste Preise beim Bundeswettbewerb *Jugend Musiziert*, den Sonderpreis der *Deutschen Stiftung Musikleben*, den 2. Preis des *International Recorder Competition TelAviv* und den 3. Preis beim Wettbewerb des *London International Festival Early Music*. Als Stipendiatin der *Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung* wurde Tabea Seibert für die Konzertreihe *Best of NRW* auserwählt. Darüber hinaus erhielt sie mehrere Musikförderpreise der *Stiftung Lyra* und der *Deutschen Stiftung Musikleben*.